

**Niederschrift
über die Mitgliederversammlung
am Dienstag, 02. November 2021**

Beginn: 18.00 Uhr
Ende: 19.00 Uhr
Ort: Sitzungssaal des Rathauses
Vorsitzende: Beate Hueber
Schriftführerin: Theresia Asbach-Beringer

Tagesordnung:

1. Jahresbericht der Vorsitzenden
2. Bericht des Schatzmeisters
3. Bericht über die Kassenprüfung
4. Verschiedenes

1. Jahresbericht der Vorsitzenden

Die Vorsitzende Beate Hueber dankt den Anwesenden für ihr Kommen. Sie weist darauf hin, dass im Jahr 2020 wegen der damaligen Corona-Situation keine Mitgliederversammlung stattgefunden hat. Aus den gleichen Gründen wurde der geplante Vortrag von Herrn Kirschner zur Unterwelt des Schaumbergbaus auf der Willibaldsburg gestrichen. Er soll aber kommendes Jahr nachgeholt werden. Für 2021 ist noch ein Weihnachtsbrief mit

Tätigkeitsbericht für die Mitglieder vorgesehen. Was das Thema Ausstellungen betrifft, so konnten diese die vergangenen zwei Jahre ebenfalls nicht durchgeführt werden. Die Schaufenstertour, die anlässlich des 1111-jährigen Stadtjubiläums 2019 an den Start ging, konnte man jedoch problemlos weiterführen. Die Themen der Jahre 2020 und 2021 boten dabei wieder ein Potpourri der Stadtgeschichte. Fest installiert blieben dabei nach wie vor die wichtigsten Schlaglichter der Eichstätter Historie in den Schaufenstern am Domplatz. In den Fenstern am Marktplatz werden derzeit die Wasserversorgung, die Finanznot der Stadt und die Nachhaltigkeit der 1960er Jahre thematisiert – stets mit leisem Bezug zur Gegenwart. Die Vorsitzende bittet in diesem Zusammenhang den Historischen Verein mit Blick auf zukünftige Schaufensterthemen, konservativ unbedenkliche Objekte zur Verfügung zu stellen.

Zudem laufen im Moment die Vorbereitungen für die Ausstellung der Stampferkrippe auf Hochtouren. Nach rund 20 Jahren soll sie nun endlich wieder an Weihnachten gezeigt werden. Es gelang der ersten Vorsitzenden, Räume in der Westenstraße 4 zu finden, wo man die Krippe vier Wochen lang in einer sterilen Umgebung zur Absicherung vor Publikum und Schmutz ausstellen kann. Ebenso müssen neue Kulissen und auch Tische aufgebaut werden. Diese kann man aber künftig wiederverwenden. Es erfolgt die Bitte an die Stadt, Tische und Sichtschutzwände nach der Ausstellung ins Depot zu stellen. Die Vorsitzende erläutert ferner, dass hinsichtlich der Szenen eine Auswahl getroffen werden musste, ebenso benötigten auseinandergefallene Architekturen Kleber und Farbe. Anfang Dezember hat dann der Aufbau zu erfolgen. Diese sehr zeitaufwändige Arbeit übernehmen dankenswerterweise Kurator Stefan Weyergraf-Streit und Beate Hueber. Der zweite Vorsitzende Josef Schmidramsl erklärt sich bereit, das Organisieren der Aufsichten mit zu übernehmen.

Die Ausstellung „Kellergeister – Schätze aus der Unterwelt“ konnte nicht wie geplant im Mai 2020 stattfinden, da die Johanniskirche bedauerlicherweise zum Testzentrum umfunktioniert wurde. Diese Fotoausstellung, die wieder mit zahlreichen Objekten garniert wird, steht gleichsam in den Startlöchern. Dabei sollen historische Keller im Mittelpunkt stehen, die dem Besucher die Stadt- und Hausgeschichte(n) näherbringen. Als Beispiele nennt Hueber das Schaumbergverlies, einen Keller des Klosters Marienstein, den Hofmühlkeller, den Telekomkeller sowie den Schneiderkeller.

In Zukunft steht auch die Überarbeitung des Online-Auftritts auf der Agenda. Es ist angedacht, eventuell ein Objekt des Monats zu präsentieren. Bis zur Sanierung des

Bahnhofsgebäudes als möglichen Museumsort könnte man auf diesem Wege mit Hilfe von LEADER-Fördermitteln sowie unter der Trägerschaft der Stadt ein virtuelles Museum installieren. Ein erstes inhaltliches Update hat die Homepage bereits erhalten.

2. Bericht des Schatzmeisters

Karl-Heinz Schlamp trägt auszugsweise Zahlen aus den Kassenberichten 2019 und 2020 vor.
Der Kontostand betrug am 31.12.2019 12 078,85 Euro sowie am 31.12.2020 20 463,55 Euro.

3. Bericht über die Kassenprüfung

Der Schatzmeister erklärt, dass die Kasse sowohl am 15.05.2020 also auch am 19.04.2021 von Thomas Wechsler und Huberta Buchberger geprüft und die ordnungsgemäße Kassenführung bestätigt worden sei.

4. Verschiedenes

Unter Verschiedenes kamen keine neuen Aspekte zur Sprache.

Vorsitzende



Beate Hueber

Schriftführerin:



Theresia Asbach-Beringer